

# Waldkampagne soll Ökosystem stärken

**REGION** Neben dem Rückblick auf die 30-jährige Erfolgsgeschichte war der neue Naturparkplan des Schwäbisch-Fränkischen Waldes der zweite besondere Anlass für die außerordentliche Mitgliederversammlung des Naturparkvereins in Murrhardt-Fornsbach.

„Der Naturpark hat die naturkundlichen, kulturgeschichtlichen und touristischen Potenziale erlebbar gemacht“, betonte der Vorsitzende, Landrat Johannes Fuchs. Der Naturparkplan sei Handlungsleitfaden und Arbeitsgrundlage zur Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit des Gebietes. Ab kommendem Jahr ist er zudem die Geschäftsgrundlage für die Zuweisung weiterer staatlicher Fördermittel.

**Barrierefrei** Als wichtige Querschnittsaufgaben wurden die Themen „Barrierefreiheit – Naturpark für alle“ sowie Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung angesprochen.

Die Mitglieder verabschiedeten das Werk einstimmig. Damit liegt erstmals ein umfassendes Schlüsseldokument für die zukünftige Steuerung vor, das den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald „auch im vierten Lebensjahrzehnt mit Dynamik und Vitalität erfüllen wird“, so der Landrat. Die Diplom-Geografen Matthias Güthler (Planungsbüro Ökologie Planung Forschung) und Petra Schmettow (Forum für internationale Entwicklung und Planung) stellten den Plan vor, den sie mit regionalen Akteuren, den Behörden und der Naturparkgeschäftsstelle ausarbeiteten. Er enthält eine Bestandsanalyse, Leitbilder und Entwicklungsziele und einen Ideen- und Planungskatalog.

**Schwerpunkte** Drei Projekte werden die Schwerpunkte der Arbeit sein: Mit einer Waldkampagne soll das Bewusstsein für das Ökosystem Wald gestärkt werden. Mit der Qualitätsoffensive „Lockstoff Natur“ sollen moderne, möglichst barrierefreie und attraktive Erlebniswege geschaffen werden. Mit der Entwicklung eines Alleinstellungsmerkmals soll das Profil des Naturparks weiter geschärft werden. red